



# Bürgerinformation 2025

Weihnachtsausgabe

## Aus dem Inhalt:

- Für Sie in den Landtag
- Vorwort
- Neuwahlen im Ortsverband
- Aus der Fraktion
- CDU vor Ort
- Berichte aus VG, Kreis und Bund

Unsere  
**Gemeinde Asbach**  
... hier sind wir daheim!

# Die CDU im Netz



Besuchen Sie uns auf **www.cdu-asbach.de**. Wir informieren Sie laufend über neue Ereignisse, Projekte und Termine. Gerne können Sie Kontakt mit uns aufnehmen.



Besuchen und folgen Sie uns auf Instagram und informieren Sie sich über aktuelle Ereignisse.

**CDU.ASBACH**

Wir freuen uns auf Sie!

## Impressum

### V.i.S.d.P.:

CDU-Asbach · Angela Steffen  
Talstr. 15 · 53567 Asbach

**Auflage:** 5.100 Stück

**Bildquellen:** Ursula Grendel, Enrico & Dirk Kolling,  
Jürgen Schmied, Angela Steffen

**Gestaltung:** [www.freilicht-design.de](http://www.freilicht-design.de)

**Druck:** Bert & Jörg Rahm-Drucktechnik GbR  
Hauptstraße 47 · 53567 Asbach

# Für Sie in den Landtag



Gut vernetzt für die Region: Jürgen Schmied, Gordon Schnieder und Ellen Demuth

**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Wählerinnen und Wähler,**

nach über 30 Jahren SPD-Regierung ist es nun an der Zeit, Rheinland-Pfalz in eine neue Zukunft zu führen. Es bedarf dringend notwendiger Veränderungen in vielen Bereichen, um den künftigen Herausforderungen gerecht zu werden.

Unsere Straßen, die medizinische Versorgung, der Stand der Digitalisierung, der Zustand unserer Bildungseinrichtungen und die Sicherheit in unseren Städten und Gemeinden sind nur einige der Punkte, die erhebliches Verbesserungspotential aufweisen und dringend modernisiert werden müssen.

Als viertstärkster Landkreis in finanzieller Hinsicht muss sich dies auch deutlich in der Qualität unserer Infrastruktur widerspiegeln. Unsere

Bürgerinnen und Bürger verdienen ein Umfeld, welches diesem Status gerecht wird.

Als Ihr Landtagsabgeordneter werde ich mich mit voller Kraft dafür einsetzen, dass unsere Region in Rheinland-Pfalz den Stellenwert bekommt, der ihr zusteht. Ich bin bereit, Verantwortung zu übernehmen und meinen Teil dazu beizutragen, dass Rheinland-Pfalz zukunftsfähig wird. Sie können sich darauf verlassen, dass ich auch weiterhin stets ansprechbar und vor Ort für Sie da sein werde. Nehmen Sie mich beim Wort.

**Ich bitte Sie daher um Ihre Unterstützung bei meiner Kandidatur und Ihr Vertrauen in meine langjährige politische und persönliche Erfahrung.**

Ihr

Jürgen Schmied



# Vorwort



## **Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Freundinnen und Freunde der CDU Asbach,**

das Jahr neigt sich dem Ende zu und es ist an der Zeit, kurz innezuhalten, bevor wir mit frischer Kraft ins neue Jahr starten. Weihnachten steht vor der Tür, das Fest der Hoffnung und der Zuversicht. **Gerade in bewegten Zeiten tut es gut, sich auf das zu besinnen, was uns verbindet: Gemeinschaft, Vertrauen und der feste Wille, unsere Heimat Asbach und den Westerwald auch in Zukunft lebenswert zu gestalten.**

2026 wird ein Jahr der Weichenstellungen – lokal-, landes- und bundespolitisch. Wir spüren überall, dass sich vieles verändert: die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die He-

rausforderungen des Klimaschutzes, der demografische Wandel und die Frage, wie wir ländliche Regionen stark halten können. Doch gerade hier in Asbach zeigen wir, dass Zukunft auf dem Land eine echte Erfolgsgeschichte haben kann – wenn Menschen zusammenstehen, Verantwortung übernehmen und anpacken.

**Unsere CDU Asbach steht für dieses „Anpacken statt Abwarten“.** Wir wollen gestalten – mit klaren Werten, aber offen für Neues. Digitalisierung, moderne Mobilität, verlässliche Energieversorgung und eine starke örtliche Wirtschaft sind keine abstrakten Schlagworte, sondern konkrete Aufgaben, die wir hier vor Ort anpacken. **Dabei denken wir immer für die Menschen: Wie können wir Familien entlasten, Vereine unterstützen, ältere Menschen einbinden und jungen Menschen Perspektiven geben?**

Ich bin überzeugt: Zukunft beginnt nicht irgendwo in Berlin oder Mainz, sondern hier – in unseren Gemeinden, in unseren Familien, in unseren Vereinen. Wir wollen die Stimmen der Bürgerinnen und Bürger hören, gemeinsam Lösungen finden und Politik mit Herz und Verstand



V.l.n.r.: Ellen Demuth, MdB, Angela Steffen, Jan Petry, Kreisvorsitzender



Angela Steffen im Gespräch mit dem Landesvorsitzenden Gordon Schnieder

gestalten. Das ist das Fundament, auf dem wir als CDU Asbach stehen.

Weihnachten erinnert uns daran, dass Hoffnung und Zusammenhalt stärker sind als jede Krise. Lassen wir uns von diesem Geist tragen – in eine Zukunft, die wir mit Zuversicht, Mut und Verantwortung gestalten.

**Ich danke allen, die sich im vergangenen Jahr ehrenamtlich engagiert, Zeit geschenkt und unsere Gemeinschaft gestärkt haben – ob in der Kommunalpolitik, in Vereinen, in der Feuerwehr, in der Nach-**

**barschaft oder in der Familie. Sie alle sind das Rückgrat unserer Gesellschaft.**

**Im Namen der CDU Asbach wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Start in ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2026.**

Herzlichst,

Ihre

Angela Steffen

# Vorstandswahlen

## Gemeinsam anpacken für unsere liebenswerte Gemeinde Asbach

Im September fand im Sportlerheim die diesjährige Jahreshauptversammlung des CDU-Ortsverbands Asbach mit Neuwahlen statt.

Nach der Begrüßung und Totenehrung berichtete der scheidende Vorsitzende Markus Harf über die Arbeit in den letzten Jahren. Besonderer Schwerpunkt war bei allen Aktionen das Gespräch und die Nähe zum Bürger. Ganz besonders dankte der Vorsitzende dem scheidenden Schatzmeister Norbert Hoppen, der über viele Jahre die Finanzen in ausgezeichneter Weise verwaltete. „Auf Norbert war immer zu 100% Verlass“, so Harf.

Unter der Sitzungsleitung von Christoph Zimmer wurde Angela Steffen zur neuen Vorsitzenden gewählt, ihr Stellvertreter ist Waldemar Komor, Schatzmeister Lothar Schwalbach und Schriftführer weiterhin Philipp Wagner. Daniel Pötz komplettiert als Mitgliederbeauftragter den geschäftsführenden Vorstand.

Die neue Vorsitzende Angela Steffen und ihr Stellvertreter Waldemar Komor freuen sich auf die zukünftige Arbeit im Vorstand.

Beisitzer sind Johannes Brings, Markus Harf, Dirk Kolling, Enrico Kolling, Heinz-Josef Klein, Rainer Scheer und Jürgen Wöstenfeld.

Traditionsgemäß finden auf den Mitgliederversammlungen auch Ehrenungen statt. Schriftführer Philipp Wagner ist inzwischen 5 Jahre aktiv und erhielt dafür die entsprechende Urkunde, unterzeichnet vom Bundesvorsitzenden Friedrich Merz und vom Landesvorsitzenden Gordon Schnieder.



Zum Abschluss ging Jürgen Schmied, Landtagskandidat für unseren Wahlkreis 03 (Linz am Rhein/Rengsdorf) auf die Schwerpunkte seiner zukünftigen Arbeit ein. Für ihn wichtig sind die heimische Wirtschaft, die Kindergärten und Schulen sowie die Infrastruktur. Er rief alle Mitglieder auf,

mit ihm über weitere wichtige Themen ins Gespräch zu kommen.

## **Vorstand nimmt zügig die Arbeit auf**

Der neu gewählte Vorstand traf sich zu seiner 1. Vorstandssitzung im Sportlerheim. Die Mitglieder legten in einer angeregten Diskussion die Themen für die nächsten Monate fest. Ein besonderer Schwerpunkt der Arbeit wird natürlich der bevorstehende Landtagswahlkampf sein. „Wir freuen uns über den Landtagskandidaten aus der Verbandsgemeinde Asbach und werden alles dafür tun, dass er direkt gewählt wird,“ betonte die Vorsitzende Angela Steffen. Weitere Schwerpunkte werden die Gespräche mit den Bürgerinnen und Bürgern sein.



Bei den Infoständen im März, am Samstag vor Ostern, vor Muttertag und nach den Sommerferien werden wir genauso präsent sein wie bei einer im Sommer stattfindenden Wanderung mit einem ortsansässigen Landwirt zum Thema Natur- und Umweltschutz.



V.l.n.r.: Philipp Wagner, Enrico Kolling, Markus Harf, Jürgen Wöstenfeld, Angela Steffen, Lothar Schwalbach, Waldemar Komor, Heinz-Josef Klein, Johannes Brings

# Grußwort von Markus Harf



**Liebe Mitbürgerinnen  
und Mitbürger,  
liebe Freundinnen  
und Freunde der CDU,**

das Jahr neigt sich dem Ende zu – eine Zeit, in der wir innehalten, zurückblicken und zugleich den Blick nach vorne richten.

2025 war für unseren CDU-Gemeindeverband Asbach ein bewegtes, aber auch ein ausgesprochen erfolgreiches Jahr, geprägt von Engagement, Zusammenhalt und dem festen Willen, unsere Heimatgemeinde weiter positiv zu gestalten.

Besonders freue ich mich, an dieser Stelle Angela Steffen herzlich zur Wahl als Vorsitzende des CDU-Ortsverbands Asbach zu gratulieren.

Liebe Angela, im Namen des gesamten Gemeindeverbands wünsche

ich dir für deine neue Aufgabe viel Erfolg, Energie und Freude. Deine Wahl ist ein starkes Zeichen für Vertrauen und Erneuerung. Ich bin überzeugt, dass die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Orts- und Gemeindeverband auch künftig die Grundlage für eine erfolgreiche politische Arbeit vor Ort bildet. Gemeinsam werden wir weiterhin dafür eintreten, dass die CDU in unserer Verbandsgemeinde eine starke verlässlich Stimme für die Menschen bleibt.



Ein besonderer Dank gilt auch allen, die sich in den vergangenen Monaten in unseren Ortsverbänden, in den Räten und Ausschüssen sowie in vielen Ehrenämtern engagiert haben. Ihr Einsatz – oft im Stillen – ist das Rückgrat unserer demokratischen Arbeit und unserer Gemeinschaft.



Mit Blick auf das kommende Jahr richten sich unsere politischen Kräfte bereits auf die Landtagswahl 2026. Ich freue mich sehr, dass Jürgen Schmied als unser Landtagskandidat für die CDU im Wahlkreis 03 Linz/Rengsdorf antritt. Jürgen steht für Beständigkeit, Verlässlichkeit und eine Politik mit Herz und Verstand – Werte, die uns als CDU in der Region auszeichnen. Er wird unsere Interessen im Landtag engagiert vertreten, und wir werden ihn dabei mit ganzer Kraft unterstützen.

Lassen Sie mich gleichzeitig die Gelegenheit nutzen, als Fraktionsvorsitzender einen **Sachstandsbericht aus dem Rat der Ortsgemeinde Asbach** zu geben:

Das Jahr 2025 hat unsere Ortsgemeinde Asbach in vielerlei Hinsicht gefordert, aber auch weiter vorangetrieben. Die CDU-Fraktion im Ortsgemeinderat Asbach möchte Ihnen zum Jahresabschluss einen kurzen Überblick über die wichtigsten Themen und Entscheidungen geben, an denen wir intensiv gearbeitet haben.

## **Sportplatzsanierung mit Unterstützung des Bundes**

Ein besonders erfreulicher Fortschritt ist unser Antrag zur Sanierung des Sportplatzes. Nach intensiver Vorbereitung und zahlreichen Gesprächen ist es uns gelungen, Bundesmittel in Höhe von 45 % der Gesamtkosten zu sichern. Damit kann ein zentraler Treffpunkt für Sport, Jugend und Gemeinschaft in Asbach nachhaltig modernisiert werden. Wir setzen uns weiterhin dafür ein, dass die Umsetzung zügig und in engem Austausch mit den Vereinen erfolgt, damit der Platz bald wieder in vollem Umfang genutzt werden kann. Weitere Fördermöglichkeiten werden geprüft.



## **Sanierung der Brücke in Ehrenstein**

Ein weiteres großes Thema ist die Brückensanierung in Ehrenstein.

Hier ringen wir gemeinsam mit Verwaltung, Fachplanern und dem Ortsgemeinderat um die beste und wirtschaftlich sinnvollste Lösung. Die Brücke ist für die Verbindung zwischen Neustadt und Asbach mit Fahrrad oder zu Fuß von hoher Bedeutung. Unser Ziel bleibt eine zukunftsweise Sanierung, die die Belastungen für Bürgerinnen und Bürger so gering wie möglich hält und dennoch langfristige Nutzung gewährleistet.

### **Finanzielle Lage der Ortsgemeinde**

Auch die finanzielle Situation der Ortsgemeinde bleibt ein zentrales Thema. Steigende Kosten in nahezu allen Bereichen stellen uns vor große Herausforderungen. Die CDU-Fraktion setzt sich dafür ein, dass trotz angespannter Haushaltsslage Investitionen in Infrastruktur, Vereine und Gemeinschaft nicht aus dem Blick geraten. Unser Anspruch ist es, solide zu wirtschaften und dabei die Lebensqualität in Asbach zu sichern.

**Zum Jahresende danken wir allen Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und ehrenamtlich Engagierten, die mit ihrem Einsatz die Gemeinde lebendig halten.**

**Liebe Bürgerinnen und Bürger, die bevorstehenden Weihnachtstage bieten Gelegenheit, zur Ruhe zu kommen, Zeit mit Familie und**

**Freunden zu verbringen und neue Kraft zu schöpfen. Lassen Sie uns mit Zuversicht und Gemeinschaftsgeist in das neue Jahr starten.**



**Im Namen des CDU-Gemeindeverbands Asbach und der CDU-Fraktion im Ortsgemeinderat Asbach wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, friedvolle Feiertage und einen guten Start in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2026.**

Herzlichst,  
Ihr

Markus Harf  
Vorsitzender des  
CDU-Gemeindeverbands Asbach

## WIEDer im Tal – CDU-Stand hat Tradition

Die Kinder beantworteten Fragen zu Verkehrszeichen am Glücksrad, bei den Jüngeren war der Luftballon-Wettbewerb beliebt, die Jugendlichen lösten ein Kreuzworträtsel zum Thema Fahrrad. Als Preise winkten neben Süßem auch Straßenmalkreide, Malstifte und kleine Blöcke.

Für die Erwachsenen standen CDU-Vertreter zu Gesprächen zur Verfügung. „Wir sind für die Bürgerinnen und Bürger da und suchen stets das Gespräch“, erklärte der Fraktionsvorsitzende im Verbandsgemeinderat, Jürgen Schmied.

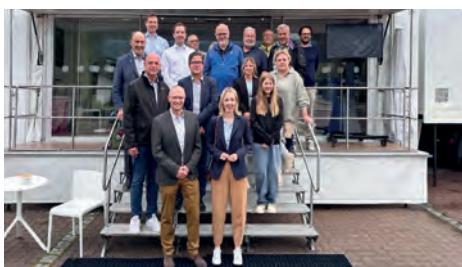


## Ellen Demuth, MdB am Infomobil des Bundestags

Das Infomobil des Deutschen Bundestages auf dem Marktplatz in Asbach war gut besucht. Die frisch gewählte Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Neuwied/Altenkir-

chen, Ellen Demuth informierte ausführlich über ihre Arbeit in Berlin und beantwortete gerne die Fragen der Bürgerinnen und Bürger.

Zuvor hatten sechs Schulklassen und eine Kindergartengruppe die Möglichkeit wahrgenommen, sich über die Arbeit der Abgeordneten und die Gesetzgebungsverfahren im Deutschen Bundestag zu informieren.



## Zahlreiche Gäste bei der Eröffnung des Lavendelmarktes

Viele Aussteller und Verkaufsstände zeigten ein reichhaltiges Angebot, nicht nur rund um den Lavendel, sondern für jeden war etwas dabei. Vereine boten eine breite Palette an Getränke- und Essensständen an.

Auch viele Vertreter aus der Politik waren anwesend. „Wir besuchen gerne die Feste der Region und haben für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger stets ein offenes

Ohr. Da haben sie die Gelegenheit, ganz ungezwungen ihre Anliegen und Fragen vorzutragen," so Jürgen Schmied bei der Veranstaltung.



## **Kirmeseröffnung trotz Regen ein voller Erfolg**

Auch ein Platzregen hielt die Westerwaldklänge, den Bürgermeister Franz-Peter Dahl, den Gemeinderat und die vielen Gäste nicht davon ab, die Laurentiuskirmes in Asbach zu eröffnen. Kurzerhand und ganz spontan zog man in den Autoscooter der Schaustellerfamilie Graesler-Kipp um und waltete seines Amtes.



V.l.n.r.: Johannes Brings, 1. Beigeordneter, Jürgen Schmied, Landtagskandidat, Alexander Buda, FDP-Vorsitzender, Angela Steffen, Heinz-Josef Klein, Simon Rehm

Jürgen Schmied, CDU-Kandidat für die Landtagswahlen 2026, ließ es sich nicht nehmen, ebenfalls an der Kirmes-Eröffnung teilzunehmen.

## **CDU- Aktion „Achtet auf die Kinder im Straßenverkehr“**

Rechtzeitig zum Ende der Sommerferien hat der CDU-Gemeindeverband Asbach gemeinsam mit den Ortsverbänden mit einer Aktion am Vorteil-Center auf den Schulanfang aufmerksam gemacht. Nach dem Motto „Schule beginnt – Achtet auf die Schulkinder“ ruft die CDU mit Flyern alle Verkehrsteilnehmer auf, besonders auf die Schulanfänger Rücksicht zu nehmen. Auch Ellen Demuth, MdB besuchte im Laufe des Vormittags den Informationsstand und stellte sich den Fragen der Bürgerinnen und Bürger. „Verkehrserziehung findet vor allem im Straßenverkehr statt, wir alle sollten deshalb Vorbild sein.“ betonte der CDU-Landtagskandidat Jürgen Schmied.



V.l.n.r.: Rainer Hilbers, Jürgen Schmied, Ellen Demuth, Dirk Kolling, Käthemarie Gundelach, Christoph Zimmer, Markus Becher und Caroline Brömmelhues

# Aus der Verbandsgemeinde – Teil 1



**Liebe Bürgerinnen und Bürger,**  
im Jahr 2025 haben Sie mich am 6. April mit über 80 % der Stimmen für weitere acht Jahre zum Bürgermeister der Verbandsgemeinde Asbach gewählt. Für dieses große Vertrauen möchte ich mich bei allen noch mal recht herzlich bedanken!

## **Was gibt es Neues und Wissenswertes?**

Unsere Feuerwehr hilft nicht nur bei Brand-, Hochwasser- und Sturmereignissen, sondern ist für eine Vielzahl weiterer Notlagen zuständig und kümmert sich auch präventiv um Katastrophenlagen.

Unser Feuerwehrwesen ist ehrenamtlich organisiert. Zurzeit sind 245 aktive Einsatzkräfte an 365 Tagen im Jahr in ihrer Freizeit für die Gesund-

heit und das Leben der Bürgerinnen und Bürger im Einsatz. Neben den Einsätzen gibt es vielfältige Fortbildungsmaßnahmen, Schulungen und feuerwehrinterne Veranstaltungen. Deshalb ist es die Aufgabe des Verbandsgemeinderates, diesen Kameradinnen und Kameraden eine möglichst gute und sichere Ausrüstung für ihren Einsatz zur Verfügung zu stellen.

**Im Haushalt der Verbandsgemeinde Asbach ist der Neubau des Feuerwehrhauses in Asbach mit kalkulierten 6 Millionen Euro enthalten.**

Zurzeit laufen die Genehmigungsverfahren – mit einem Baubeginn ist Mitte 2026 zu rechnen. Daneben werden wir im ehemaligen Gebäude der Firma Teschner, das die VG zu diesem Zweck schon 2024 erworben hat, eine Atemschutzstrecke einrichten. Auch diese Haushaltssmittel sind im neuen Haushalt enthalten – mit der Umsetzung beginnen wir 2026.

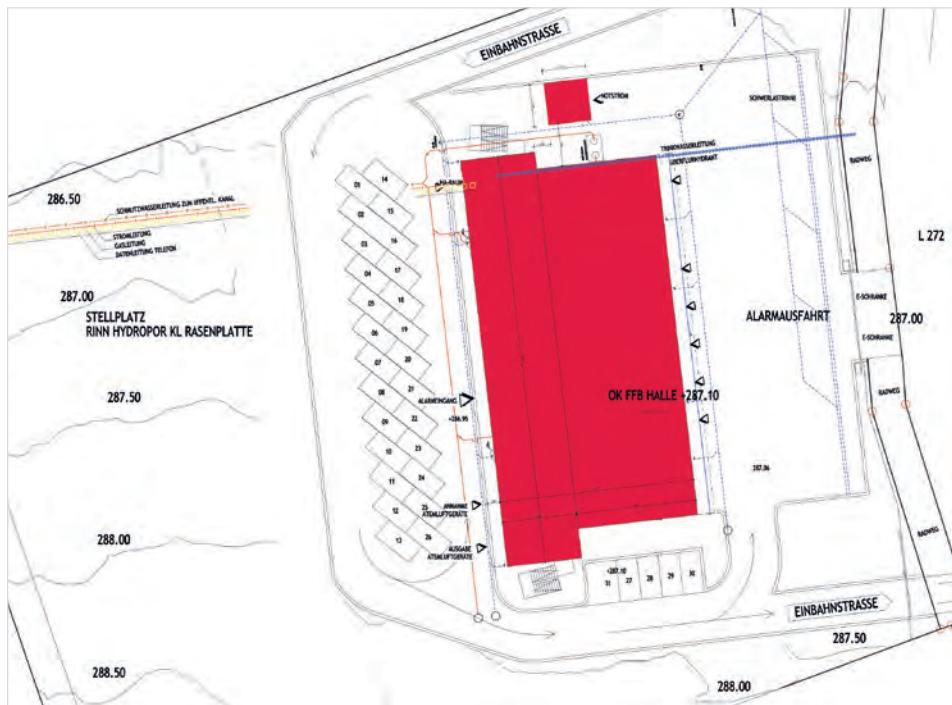
In unseren Feuerwehren haben wir ca. 150 Atemschutzträger. Diese hohe Zahl ist insbesondere durch die ICE-Strecke und die Autobahn A3 erforderlich. Nach einem Einsatz ist es

Pflicht, innerhalb weniger Stunden die Geräte wieder technisch überprüft und neu gefüllt zur Verfügung zu haben. Zudem müssen alle Atemschutzträger eine jährliche Prüfung auf einer Atemschutzstrecke absolvieren, um weiterhin für einen Ein-

satz zur Verfügung zu stehen. Dies haben wir in den vergangenen Jahren extern auf Atemschutzstrecken zwischen Bonn und Koblenz umgesetzt, verbunden mit langen Wartezeiten.



Ansicht von Nordwesten



Lageplan



Foto: Kamillus Klinik

Der Schock für die Mitarbeiter, die vor Ort Verantwortlichen, aber natürlich auch für die politischen Vertreter und die Bürgerinnen und Bürger der gesamten Region war groß, als die DRK Kamillus Klinik im Februar 2025 vollkommen überraschend Insolvenz anmelden musste.

Betroffen waren auf einen Schlag alle Krankenhäuser in der Trägerschaft des DRK. Die Häuser in Kirchen, Altenkirchen, Hachenburg, Neuwied und Asbach gehörten ebenso dazu, wie die Standorte in Mainz, Alzey und Zweibrücken.

**Wir als Verbandsgemeinde haben gemeinsam mit unseren vier Ortsgemeinden einen sehr intensiven Prozess zusammen mit den Verantwortlichen der Kamillus Klinik vor Ort eingeleitet.** Damit die stationären Einheiten nicht geschlossen werden und die Klinik lediglich als MVZ weiter betrieben wird, haben wir zusammen mit unseren Ortsgemeinden die gemeinnützige deutsche MS Gesellschaft unterstützt, die die Klinik wie bisher mit dem

gleichen Personal, dem gleichen medizinischen Auftrag und auch zusammen mit den Ordensschwestern des Heiligen Kamillus in die Zukunft führen will.

Neben der finanziellen Beteiligung hat sich die Verbandsgemeinde auch als Gesellschafter eingebracht, in Zukunft werden 74,9 % der Gesellschaft von der Deutschen MS Gesellschaft gehalten, 15,1 % von der Verbandsgemeinde Asbach sowie 10 % von der Uniklinik Bonn. **Mit diesem sehr starken Kooperationspartner ist das medizinische Angebot an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr noch stärker als bisher gewährleistet.**

**Ich wünsche Ihnen allen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien, dass wir alle das neue Jahr 2026 gesund und voller guter Erwartungen begrüßen können!**

Ihr

Michael Christ



# Aus der Verbandsgemeinde – Teil 2

## Fraktionsvorsitzender

### Jürgen Schmied berichtet:

In den letzten Jahren haben wir in unserer Verbandsgemeinde Asbach vieles erreicht. Die jahrelange, enge Zusammenarbeit mit unseren FDP-Kollegen und auch der regelmäßige Austausch mit der FWG hat bei der Kommunalwahl im letzten Jahr Früchte getragen. Wir haben für die CDU die absolute Mehrheit im Verbandsgemeinderat zurückgeholt und setzen die Zusammenarbeit mit den zuvor genannten Ratskollegen auch in den nächsten fünf Jahren fort.

Viele Verbesserungen und Initiativen können unsere Bürgerinnen und Bürger wahrnehmen. Ein erster Meilenstein war seinerzeit die **Gründung der „Kommunalen Energie Asbach“** als Anstalt des öffentlichen Rechts. Nach intensiver Recherche und Beratung konnte nun ein geeigneter Bereich in Rahms für eine PV-Freiflächenanlage definiert werden. Ein örtlicher Projektierer wird die Anlage errichten und mit einem Bewuchs am Rand de facto „unsichtbar“ gestalten. Der produzierte Strom wird dabei im benachbarten Gewerbegebiet verbraucht und trägt somit unmittelbar zur Verbesserung der Bilanz der erneuerbaren Energien bei.



Die CDU-Fraktion

Das Schulschwimmbad in Asbach erhielt zur Kostensenkung und Umstellung auf erneuerbare Energien eine Solarthermie-Anlage, welche freundlicherweise durch eine Stiftung gefördert wurde.



Foto: VG Asbach

Diese Maßnahme war nicht die Einzige, die unseren Schülerinnen und Schülern in der Verbandsgemeinde

zugutekommt. Im Rahmen einer digitalen Bildungsoffensive erhielten alle Grundschulen Tablets. Diese Maßnahme wurde durch eine großzügige Förderung mit Bundesmitteln unterstützt. Damit jedoch alle Schülerinnen und Schüler ein eigenes Tablet nutzen können, haben wir dafür gesorgt, dass die restlichen Geräte von der Verbandsgemeinde angeschafft wurden und somit nun optimale Voraussetzungen im Bereich der digitalen Bildung vorhanden sind.



© stock.adobe.com

Im Rahmen der **Fortschreibung unseres Tourismuskonzepts** wurden Werbetafeln auf dem Parkplatz an der A3 in Willroth errichtet. Dort können sich Touristen einen Eindruck über Vorteile, Besonderheiten und Sehenswürdigkeiten in unserer schönen Region verschaffen.

Die landkreisübergreifende Initiative hat unseren Vorschlag aus dem VG-Rat aufgenommen und für die Landkreise Altenkirchen und Neuwied dort auf den Weg gebracht.

Die übergeordnete Vernetzung, insbesondere auch des Rad- und Wandertourismus, erhält ein deutlich größeres Gewicht. Die Regionen Siegerland, Westerwald und das Rheinland werden durch unsere Verbandsgemeinde unmittelbar verbunden und erfahren eine immer größere Beliebtheit.



Werbetafel der vernetzten Landkreise

Durch eine **sinnvolle und ausgewogene Entwicklung von Gewerbe-, Wohnbebauung und Infrastruktur** werden wir auch in den nächsten Jahren das Asbacher Land für unsere Bürgerinnen und Bürger stetig weiterentwickeln.

Hierbei werden wir einen geschickten Ausgleich von Ökologie und Ökonomie stets im Blick halten und unsere Region weiter zukunftsfähig aufstellen.

# Aus dem Kreis

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Kerzenschein, feierliche Musik und stimmungsvolle Weihnachtsmärkte überall in unserem schönen Landkreis: Der Advent ist die Zeit, innezuhalten und zurückzublicken, genauso aber auch die Zeit der Vorfreude und des Wartens – die Zeit für Dankbarkeit und Aufbruch und eine regelrechte Einladung dazu, gemeinsam nach vorne zu schauen.

**Von Aufbruch gekennzeichnet ist sicherlich die Stimmung in unserer Kamillus Klinik.** Dass das wirtschaftlich stabile und fachlich überaus anerkannte Haus einmal ins Trudeln geraten könnte – wer hätte das für möglich gehalten?



Foto: Thomas Herschbach

Umso erfreulicher ist die aktuelle Entwicklung für das renommierte Haus: für die Menschen aus dem As-

bacher Land und der näheren und weiteren Umgebung. Mit der Deutschen-Multiple-Sklerose-Gesellschaft NRW hat im August ein Träger mit großer Kompetenz und Expertise Verantwortung übernommen. Die DMSS NRW setzt nicht nur das bestehende Leistungsangebot vollenfänglich fort; sie hat – etwa mit der Frührehabilitation – auch eine Erweiterung des bisherigen Portfolios fest im Blick. Dr. Dieter Pöhlau und Nicki Billig werden als ärztlicher Geschäftsführer bzw. Prokurist auch in der neuen Trägerstruktur mit dafür Sorge tragen, dass unsere „Klinik“ ein Leuchtturm in der medizinischen Versorgung unserer Region bleibt.

**Der Landkreis Neuwied und die Verbandsgemeinde Asbach werden den Bau einer neuen Atemschutzübungsstrecke für unsere Feuerwehren in 2026 vornehmen.** Wir als Kreis werden diese wichtige Maßnahme mit 350.000 Euro unterstützen. So gewährleisten wir, dass die Strecke nicht nur für die jährlich vorgeschriebenen Übungen unserer Wehren, sondern auch den Kameradinnen und Kameraden der benachbarten Verbandsgemeinden zur Verfügung steht. Auch die Kreisausbildungslehrgänge für die Atem-

schutzgeräteträger sollen dann zukünftig in Asbach stattfinden.



Montage einer neuen digitalen Mast-Sirene in der VG Asbach. Foto: Thomas Herschbach

### **Mit besten Zukunftsaussichten starten auch unsere Kreisschulen im Asbacher Land in das neue Jahr.**

Die aktuelle Schulentwicklungsplanung bestätigt, dass die Verbandsgemeinde Asbach hier absolut im Kreis-Trend liegt und wir in den kommenden Jahren durch Zuzug mit weiter steigenden Schülerzahlen rechnen können. Nach Experten-Prognosen werden die Zahlen in den Jahren 2033–2035 ihren Höchststand erreichen und sich anschließend langfristig auf dem derzeitigen Niveau einpendeln.

Am Wiedtal-Gymnasium Neustadt werden wir den zusätzlichen Raumbedarf durch einen Erweiterungsbau decken. Der Baubeginn ist für das Frühjahr 2026 geplant.

Unsere Konrad-Adenauer Realschule plus in Asbach wird den prognostizierten Raumbedarf voraussichtlich innerhalb des vorhandenen Bestands abdecken können. Diese Substanz ist in den zurückliegenden Jahren immer weiter ertüchtigt worden. Insbesondere die Sporthalle hat neue Fenster und Türen bekommen, die Hallenbeleuchtung wurde auf LED-Leuchten umgerüstet und auch die Arbeiten im Zusammenhang mit der Erneuerung der Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung werden zum Jahresende 2025 abgeschlossen sein. Für die Verzögerung der Sanierung bitten wir um Entschuldigung. Mit der Inbetriebnahme zum neuen Jahr haben Schulen und Vereine eine Top-Sporthalle zur Verfügung.



Baustellengespräch in der großen Sporthalle in Asbach. Foto: Thomas Herschbach

**Ein paar sprichwörtliche Meilensteine haben wir für unsere Kreisstraßen ab 2026 auf unserer Agenda:** Gerade beginnt die Sanierung eines Teilabschnittes der K 64 zwischen Krumscheid und Altenhofen. In einer Bauzeit von 380 Kalendertagen wird zunächst der Bauabschnitt Krumscheid – Altenhofen saniert, im Anschluss dann die Ortsdurchfahrt Altenhofen. Für 2027 haben wir dann den Teilabschnitt Limbach – Sessenhausen, den Ersatzbau der Mehrbachbrücke in Dasbach und der L255 auf der Agenda. Für die Sanierung der Parscheider Straße haben LBM, Landkreis, Kreiswasserwerk, Verbandsgemeindewerke ihre Hausaufgaben gemacht, die Gelder stehen zur Verfügung. Hier warten wir auf grünes Licht der Ortsgemeinde Asbach, dann kann es auch dort losgehen.

Alles in allem bringt der Landkreis für Straßenbau-Maßnahmen im Asbacher Land in den nächsten Jahren mehrere Millionen Euro auf.

Als Landrat „freue“ ich mich über jede Baustelle, da es ein Zeichen für Investitionen in der Region und eine Stärkung für die Region ist. Auch während der Bauphase sind alle Beteiligten bemüht, die Einschränkungen und Umleitungen auf das absolut notwendige Maß zu beschränken – ganz ohne Verständnis und Geduld aller Verkehrsteilnehmerinnen und

Verkehrsteilnehmer sowie Anwohnerinnen und Anwohner wird es aber auch hier nicht gehen, bis es dann wieder heißen kann: Freie Fahrt für das Asbacher Land!

**Mit dem Start ins Jahr 2026 beginnt auch meine zweite Amtszeit als Landrat. Allen, die mir bei der Wahl im Frühjahr ihr Vertrauen ausgesprochen haben, danke ich ganz herzlich. Sie können sicher sein, dass ich mein Amt in den kommenden 8 Jahren auch weiterhin mit Respekt und Demut vor der Aufgabe, vor allem aber mit ganzer Kraft ausüben werde – weil mir unsere schöne Region und die Menschen hier sehr am Herzen liegen.**

**Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit und alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen für 2026.**

Herzliche Grüße,  
Ihr



Achim Hallerbach  
Landrat

# Aus dem Bundestag



## **Liebe Asbacherinnen, liebe Asbacher,**

seit diesem Jahr vertrete ich unseren Wahlkreis Neuwied-Altenkirchen im Deutschen Bundestag. Als direkt gewählte Abgeordnete ist es mir ein Anliegen, Ihre Themen verlässlich nach Berlin zu tragen. Im Bundestag arbeite ich im Auswärtigen Ausschuss sowie im Familien-, Kultur-, sowie Gesundheitsausschuss. Die Arbeit für unseren Wahlkreis steht im Mittelpunkt meiner Tätigkeit. In den vergangenen Monaten durfte ich mich vor allen Dingen mit folgenden Themen beschäftigen:

### **Wolf ins Jagdrecht**

Die jüngsten Vorfälle in Asbach zeigen, wie dringend wir klare und praxistaugliche Regeln brauchen. Ich setze mich dafür ein, den Wolf ins Jagdrecht aufzunehmen. Ziel ist, Weidetierhalter besser zu schützen und den Ländern zu ermöglichen,

im Bedarfsfall rechtssicher und schnell zu handeln. Artenschutz bleibt wichtig. Gleichzeitig müssen wir die Sicherheit von Menschen und Tieren gewährleisten. Die Bundesebene wird hier handeln.



### **Krankenhausversorgung im Blick**

Nach der Rettung des Krankenhauses in Asbach und der Perspektive für den Standort Linz erwarte ich von der Landesregierung, unseren Krankenhäusern endlich einträchtige Leistungsgruppen zuzuweisen. Auf Bundesebene setze ich mich dafür ein, dass die anstehende Krankenhausreform die Besonderheiten des ländlichen Raums stärker berücksichtigt. Eine verlässliche Grund- und Notfallversorgung muss auch bei uns erreichbar bleiben.



## **Aktivrente**

Das Wissen und der Erfahrungsschatz älterer Mitarbeiter sind für unsere Betriebe häufig nicht ersetzbar. Mit der Aktivrente machen wir das Arbeiten neben der Rente unbürokratischer und attraktiver. Wer seine Erfahrung weiter einbringen möchte, kann ab nächstem Jahr bis zu 2.000 Euro steuerfrei hinzuvordienen. Davon profitieren Handwerk, Pflege, Vereine und die Kommunen.

## **Sondervermögen für Infrastruktur**

Straßen, Brücken und Schienen brauchen Investitionen. Das 500-Milliarden starke Sondervermögen für Infrastruktur sorgt dafür, dass ge-

plante Sanierungen vor Ort vorankommen. Jeder investierte Euro verbessert Mobilität, Standortqualität und Lebensgefühl direkt vor Ort.

## **Wirtschaft und Arbeitsplätze**

Auch in unserer Region stecken Unternehmen in der Krise. Mit der größten Unternehmenssteuerreform seit zwei Jahrzehnten kommen einfachere Regeln und bessere Abschreibungsmöglichkeiten. Das gibt Betrieben Planungssicherheit und schützt Arbeitsplätze vor Ort.

Der direkte Austausch mit Ihnen ist bei meiner Arbeit von unschätzbarem Wert, um wichtige Themen frühzeitig zu erkennen. Gemeinsam



mit Landrat Achim Hallerbach, Verbandsbürgermeister Michael Christ und unserem Kandidaten zur Landtagswahl, Jürgen Schmied, arbeite ich daran, konkrete Lösungen für Sie in Asbach zu erreichen.

Sprechen Sie mich bitte an, wenn Sie ein Anliegen haben. Mein Team und ich unterstützen Sie, vermitteln Ansprechpartner und bleiben an Ihren Themen dran.

**Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine gute Zeit zum Jahresende und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Zuversicht.**

Ihre

*Ellen Demuth*

Ellen Demuth

Mitglied des Deutschen Bundestages  
für die Kreise Neuwied  
und Altenkirchen



Bild Rückseite:

**Die Weihnachtskrippe in der Wallfahrtskapelle „Zur schmerzhaften Gottesmutter“ in Niedermühlen**  
wird in jedem Jahr zu Beginn des Advents von einem Team aufgebaut. Mehrere Familien aus Krumscheid, Altenhofen und Niedermühlen ha-

ben es sich zur Aufgabe gemacht, diese Tradition aufrecht zu erhalten.

Die Figuren sind schon sehr alt und werden sorgfältig aufbewahrt, bevor sie im Dezember zur Freude der Kinder wieder zum Einsatz kommen.



Auch wenn es hoffnungslos scheint und die ganze Welt weint,  
du hältst zu mir und wir beten dafür,  
dass 'n Wunder passiert und wir endlich kapier'n,  
dass wir alle gleich sind und nur die Liebe gewinnt.

Wir werden frei sein, wenn wir uns lieben.  
Es wird vorbei sein mit all den Kriegen.  
Wir sind Brüder, wir sind Schwestern,  
ganz egal, wo wir sind.  
Glaub' mir, die Liebe gewinnt.

Textauszug „Liebe gewinnt“ von Brings



Die CDU Asbach wünscht Ihnen  
und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit,  
friedvolle Weihnachtstage und ein gutes  
und gesundes Jahr 2026.